

Quelle:	Landeszeitung
Datum:	13.12.2018

Rendsburg-Gutschein im Aufwind

Jährlicher Umsatz an Wertkarten steigt / RD-Marketing will erstmals 200 000-Euro-Marke knacken

Von Andrea Lange

RENSBURG 600 000 Euro landeten in den vergangenen dreieinhalb Jahren in den Kassen Rendsburger Unternehmen – allein durch den Rendsburg-Gutschein. Im Juni 2015 startete RD-Marketing mit der Aktion, um die lokale Wirtschaft zu stärken. „Und wir müssen feststellen“, sagt Anja Ilgenstein von RD-Marketing, „dass wir damit im Vergleich zu anderen Städten ein sehr erfolgreiches Modell etabliert haben – eines der erfolgreichsten in Schleswig-Holstein“. Die Vorteile des hiesigen Modells: Es gibt 15 Verkaufsstellen für den Rendsburg-Gutschein. „Oft



Anja Ilgenstein

gibt es dafür nur eine einzige Stelle. Bei uns ist das Gute, dass man den Gutschein an allen Ecken der Stadt erhält.“ Die insgesamt 58 Betriebe, bei denen die Wertkarten einlösbar sind, benötigen außerdem keine zusätzliche Software.

In den ersten sechs Monaten nach dem Start der Aktion verzeichnete RD-Marketing einen Umsatz von mehr als 88 000 Euro. Im Jahr darauf gingen schon 130 000 Euro in Form der bunten Chipkarten über die Ladentheken. 2017 steigerten sich die Einnahmen auf 200 000 Euro.

„Und in diesem Jahr schaffen wir sicher über 200 000 Euro“, ist Anja Ilgenstein optimistisch. Von den drei zur Verfügung stehenden Beträgen sind der Fünf- und der Zehn-Euro-Gutschein am gefragtesten. Die Wertkarten



Für kleine und große Einkäufe: Der Rendsburg-Gutschein ist im Wert von fünf, zehn oder 20 Euro erhältlich. FOTO: LANGE

sind in Geschäften, Restaurants, Apotheken, Fitnessstudios oder auch Musikschulen einlösbar. Am häufigsten würden, verrät Ilgenstein, die Gutscheine in der Buchhandlung Liesegang

und im Modehaus ID Sievers eingelöst.

Die Sparkasse Mittelholstein unterstützt das Projekt bereits seit dem ersten Tag. Vorstand Bernd Jäger: „Rendsburg hat tolle Ein-

kaufsmöglichkeiten. Und der Gutschein bietet die Chance, Kaufkraft regional zu binden.“ Anja Ilgenstein betont, in Zeiten von Amazon und großen Shoppingparks habe es der Einzelhandel nicht besonders leicht. „Aber mit dem Gutschein bringen wir die Kunden schon mal ins Geschäft. Vielleicht sehen sie sich vor Ort um und finden noch etwas.“

Zur Weihnachtszeit steige auch die Nachfrage von Unternehmen, die den Rendsburg Gutschein an ihre Mitarbeiter verschenken. Denn der Chef kann pro Mitarbeiter und Monat Gutscheine im Wert von bis zu 40 Euro steuer- und sozialabgabenfrei verschenken. Informationen, auch zu den teilnehmenden Geschäften, gibt es im Internet unter www.rensburg-gutschein.de.